

Biografie Benjamin Richter

Dozent für Bewegung und Jonglage
Website: www.bensmall.com

Seit 1990 tätig als Jongleur, Tänzer und Clown. Absolvierte 1993 die Englische Schule für Zirkus und Körpertheater „Foottime“ (jetzt Circomedia). Mitglied verschiedener „Pionier-Kompagnien“ der englischen ZirkusTheaterszene der 90er Jahre, u.a. Gandini Juggling Projekt, Circus Mameloucos, Conspiracy & Stretch People.

Seit 1994 in Deutschland sesshaft. Seitdem tätig in zahlreichen Solo-, Duo- und Gruppenprojekten bei Straßentheater-Festivals (u. a. Koblenz, Tête-à-Tête Rastatt, Ludwigshafen, Kleines Fest im Grossen Garten), Varietés (u. a. Krystal Palast, Chamäleon, Variété Et Cetera) und in Theatern (u. a. Winter Tollwood, Tanztage Berlin) in ganz Europa und Kanada.

Ben ist regelmäßiger "Associate Professor" im Bachelor- und Masters-Programm der Zirkusabteilung der Universität der Künste in Stockholm.



Beschreibung zum Kurs

Bewegung und die Sprache des Objekts

Das erste Objekt, das wir als Spieler kennenlernen müssen, ist unser eigener Körper. Wie bewege ich meinen Körper effizient, klar, bewusst und mit Leichtigkeit? Wie will er sich bewegen, wenn er möglichst frei ist von Verspannungen? Wie beeinflusst das meine Präsenz? Wenn wir diese Fragen für uns beantwortet haben, können wir Objekten außerhalb des Körpers begegnen und einen spannenden Dialog finden.

Der Kurs beginnt mit Bewegungsunterricht, basierend auf verschiedenen Körperarbeit- und Tanz-Techniken. Wir lernen, mit unserem Gewicht zu arbeiten, die Auswirkung der Schwerkraft auf das Skelett wahrzunehmen und wie wir Gleichgewicht finden.

Als nächstes beschäftigen wir uns mit Objekten außerhalb des Körpers. Es gibt einige klare Schritte, die wir als Werkzeug benutzen können, um das Objekt kennenzulernen. Jedes Objekt hat seine eigene Art, bewegt zu werden, diese bezeichne ich als die "Sprache des Objekts". In Verbindung mit der Bewusstheit über den eigenen Körper kann nun ein spielerisches "Gespräch" stattfinden.